

Nr. 67 der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(3. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend
Mentorenprojekte der Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija)

Die Anzahl der um Hilfe und Unterstützung suchenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft steigt stetig an. Neben der ‚alltäglichen‘ Beratungs- und Unterstützungsarbeit initiierte die kija in den vergangenen zwölf Jahren eine funktionierende Struktur zur Vermittlung und Coaching von Ehrenamtlichen für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen.

Die professionellen Strukturen sind erforderlich, um Ehrenamtlichen den nötigen Rückhalt für ihre Tätigkeit zu geben und die Qualität zu sichern.

Um eine qualitätsvolle Initiierung und Begleitung von Mentorenschaften und Patenschaften auch in Zukunft zu gewährleisten, sind die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht zu prüfen, inwieweit die Mentorenprojekte der Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija) abgesichert und ausgebaut werden können.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 2. Oktober 2019

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.